

Erfolgreich mit Partnerländern kooperieren

Interkulturalität als Chance besser nutzen

Inhalt und Ziele

Die Herausforderung der Interkulturalität stellt sich jedes Mal, wenn es um kulturübergreifende Zusammenarbeit geht, in Europa ebenso wie in jedem anderen internationalen Kontext. Im 2. Halbjahr 2018 übernimmt Österreich die EU-Präsidentschaft, und damit kommt ein noch größerer Personenkreis als sonst mit einer Vielfalt an Arbeitsweisen und Kommunikationsmodellen in Berührung, die verstanden und ein- bzw. zugeordnet werden müssen. Häufig ist aber auch eine über die Grenzen Europas hinausgehende Vernetzung notwendig, weil Österreich die europäischen Positionen auch in anderen internationalen Gremien wesentlich mitkoordiniert.

In diesem Seminar werden daher praxisnahe Lösungsansätze für das jeweils eigene Arbeitsumfeld entwickelt:

- Einführung in die interkulturelle Kommunikation
- Entwickeln optimaler Strategien für internationale Projektarbeit
- Erfolgreiches Koordinieren inter- und multinationaler Arbeitsumfelder
- Zielgenaue Konzepte für Gruppen- und Delegationsbegleitung
- Erfassen und Verstehen kulturübergreifender Dynamiken
- Dechiffrieren internationaler Kommunikationscodes
- Reflexion und Erweiterung eigener Kompetenz und Orientierungsfähigkeit
- Kontrastive Betrachtung von historischen Erfahrungen, Sozialisierungsmustern und gesellschaftlichen wie familiären Systemen

Lernmethode

Vortrag, Analyse praktischer Beispiele, Erarbeiten praxisnaher Handlungsoptionen und Strategien

Zielgruppe

Personen, die vor allem während des EU-Ratsvorsitzes mit Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammenarbeiten bzw. diese als Kooperationspartner vorfinden

Trainer

Herr Dr. Alexander Burka, MA, CIVIC-Institut für internationale Bildung

Zeit & Ort

Dauer: 2 Tage
Seminarnummer: ES 419
Termin: 19.–20. März 2018
Ort: Schloss Laudon

Organisation

In Verantwortung von: Frau Dr. Ursula Eder
Sekretariat: Frau Manuela Steiner

Über den Trainer

Dr. Alexander Burka, MA

CIVIC-Institut für internationale Bildung, Geschäftsführer; Dozent zu interkulturellen und europäischen Themen für Verwaltung und Justiz; Lehrender für Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Bundesakademie für öffentliche Verwaltung Berlin, Hessisches Innenministerium, Bayerisches Justizministerium, Justizakademie NRW, Institut für Auslandsbeziehungen Stuttgart, FH Wiener Neustadt und FH Burgenland; vormals Lehrender an der FU Berlin und den Universitäten Riga, Charkiv und Bonn

burka@civic-institute.eu